

MEMORANDUM OF UNDERSTANDING ZUR ZUSAMMENARBEIT

zwischen

Gespanschaft Split-Dalmatien
und
der CSU im Bayerischen Landtag

EINLEITUNG

Aufbauend auf der langjährigen Freundschaft zwischen der Republik Kroatien und der Bundesrepublik Deutschland, in Anerkennung der Bedeutung der Stärkung parlamentarischer, wirtschaftlicher, wissenschaftlicher, bildungspolitischer und kultureller Beziehungen und in Bekräftigung ihres gemeinsamen Engagements für europäische Werte, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte, bekunden die Gespanschaft Split-Dalmatien und die CSU im Bayerischen Landtag (im Folgenden als „die unterzeichnenden Parteien“ bezeichnet) hiermit ihre gegenseitige Bereitschaft zur Vertiefung der Zusammenarbeit durch dieses Memorandum of Understanding.

ZIELE

Mit diesem Memorandum erklären die unterzeichnenden Parteien ihre Absicht, eine Zusammenarbeit in folgenden Bereichen aufzubauen und weiterzuentwickeln:

1. Bildung und Wissenschaft

- Förderung des Austauschs von Schülern, Studierenden, Lehrkräften und Forschenden zwischen Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen.
- Besondere Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen der Universität Split und bayerischen Institutionen, wie der bestehenden Partnerschaft zwischen der Universität Split und der Sana Kliniken AG.
- Förderung gemeinsamer Forschungsprojekte, insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Biomedizin, nachhaltige Entwicklung und digitale Transformation.
- Organisation gemeinsamer Konferenzen, Seminare und Workshops zum Austausch von Wissen und Fachkenntnissen.

2. Kultur

- Förderung des kulturellen Austauschs durch Ausstellungen, Konzerte, Literaturabende, Filmvorführungen und andere kulturelle Veranstaltungen.
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen kulturellen Institutionen, Museen und Kunstakademien zur Bewahrung und Förderung des kulturellen Erbes.
- Förderung der Übersetzung und Veröffentlichung literarischer Werke von Autoren aus der Republik Kroatien und der Bundesrepublik Deutschland.

3. Wirtschaft

- Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit durch die Vernetzung von Unternehmen, Handelskammern und Investitionsagenturen.
- Förderung von Investitionen in innovative Sektoren, einschließlich Gesundheitswesen, Tourismus, grüne Technologien und IT-Branche.
- Entwicklung gemeinsamer Projekte im Rahmen von EU-Förderprogrammen und grenzüberschreitenden Kooperationsprogrammen.

4. Jugend und Mobilität

- Unterstützung von Mobilitätsprogrammen für Jugendliche, einschließlich Freiwilligenarbeit, Praktika und nichtformaler Bildung.
- Förderung europäischer Werte unter jungen Menschen durch gemeinsame Projekte und Initiativen.

5. Gesundheitswesen und personalisierte Medizin

- Ermöglichung des Austauschs von Erfahrungen bei der Anwendung modernster medizinischer Fortschritte und digitaler Lösungen im Gesundheitswesen.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen in den Bereichen Prävention, Diagnostik und Behandlung.

GRUNDSÄTZE DER ZUSAMMENARBEIT

Die Zusammenarbeit basiert auf:

- Gegenseitigem Respekt und Gleichberechtigung,
- Offener Kommunikation und Transparenz,
- Einhaltung nationaler Gesetze und europäischer Vorschriften,
- Förderung der Beteiligung lokaler Gemeinschaften, Institutionen und Bürger.

UMSETZUNG

Die unterzeichnenden Parteien benennen Ansprechpartner und Koordinationsteams zur Überwachung der Umsetzung der in diesem Memorandum festgelegten Aktivitäten.

Die Zusammenarbeit erfolgt durch konkrete Projekte, Vereinbarungen und Initiativen mit der Möglichkeit, zusätzliche Partner aus dem öffentlichen, privaten und akademischen Bereich einzubeziehen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Dieses Memorandum begründet keine rechtlich bindenden Verpflichtungen, sondern spiegelt die gemeinsame Absicht zur Zusammenarbeit wider.

Es kann mit gegenseitigem Einverständnis beider Parteien geändert oder ergänzt werden.

Es tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft und bleibt unbefristet gültig.

Zum Beweis dessen haben die unterzeichnenden Parteien dieses Memorandum in zwei gleichlautenden Exemplaren unterzeichnet, jeweils in kroatischer und deutscher Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen verbindlich sind.

Für die Gespanschaft Split-Dalmatien

Blaženko Boban

Prefect der Gespanschaft Split-Dalmatien

Für die CSU im Bayerischen Landtag

Klaus Holetschek

Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

Unterzeichnet in Split am 5. November 2025